

BI A 81  
Demo am 12. 6. 10

Begrüßung

Frau Graf	Herr Prof. Maly	(Vorstände)
Herr Ambros	Herr Schnetz	Herr Wenzel

Damen + Herren Gemeinderäte

Liebe Viehweidler

- 1 -

Verwaltung SiFi findet es gut, was die BI macht und bisher gemacht hat:

Sie haben im Schulterschluss mit uns, wir haben im Schulterschluss mit Ihnen bisher sehr erfolgreich gearbeitet und schon viel erreicht:

Von zunächst null Meter Tunnelstrecke über 400 zu einem 850 Mete, langen Tunnel!

Ein beachtliches Etappenziel.

Ohne Ihre Mithilfe, ohne Ihre Aktionen, hätten wir heute dieses erwünschte Etappenziel nicht erreicht.

Dafür nochmals Anerkennung, Respekt und Dank.

- 2 -

Von Anfang an hat die BI und auch die Verwaltung die Viehweide in die Überlegungen und Forderungen mit einbezogen.

Insofern ist es richtig und konsequent, nach wie vor auch für dieses Gebiet eine gleichartige Lärm-Minderung wie in den weiter süd-westlich liegenden Abschnitten zu fordern.

Wir unterstützen Sie hier nach besten Kräften.

Uns wenn ich das sage, ist es keine hohle Worthülse, sondern es stehen durchaus Inhalte dafür:

- 3 -

2006 haben wir für das Gebiet Viehweide die Aufnahme in das Programm Soziale Stadt mit einem Förderrahmen von 2,5 Mio. beantragt, der jedoch auf 1,5 Mio. reduziert wurde.

Bei einem Antragspunkt ging es auch um Lärmschutz:

Es wurde die Sanierung der Lärmschutzwand an der Barlachstraße entsprechend der gegebenen, neuen Rahmenbedingungen beantragt.

Um die Wand jedoch dimensionieren und dann sanieren zu können, werden wir jedoch die Lärmberechnungen mit den neuen Bausteinen (Tunnel) abwarten müssen.

- 4 -

Im Rahmen unseres Verkehrsentwicklungsplans war und ist es erklärtes Ziel, unsere Ortsdurchfahrt

Mahdental, Neckar und H. M. Schleier-Straße zu entlasten.

Mahdentalstraße N-O 34.000 KFZ / 24h

Erst wenn diese Entlastung gelingt, sind weitere Maßnahmen zu Verkehrsentslastung in unserer Stadt möglich.

Wie Sie wissen, wird derzeit eine Netzkonzeption Sindelfingen Ost erarbeitet.

- 5 -

Wesentliche Elemente:

Neuer Autobahnanschluss Tilsiterstraße.

Durchbinden der Querspange Ost bis zur neuen Autobahnauffahrt und

Zusammenschluss mit der Kreisstraße 1055  
Veränderung des Knotens an der Therme BB.

Auf die Mahdentalstraße hat diese neue Netzkonzeption die Auswirkung einer Reduktion der Verkehrsbelastung um 44%.

Aus den bisherigen Schallgutachten wissen wir, dass der Lärm der Mahdentalstraße sich mit dem Lärm der Autobahn überlagert.

- 6 -

Tags ist die Mahdentalstr. vorherrschende Lärmquelle,  
nachts ist es die Autobahn.

Die bisher geplanten Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn  
mit Auswirkung auf die Viehweide waren:

- Lärmschutzwände bis zur Autobahnabfahrt Sifi Ost und
- Flüsterasphalt in diesem Bereich. (3. Generation)

Rechnerisch wurden die Hochhäuser durch aktiven  
Schallschutz bis Stockwerk 12 erfasst.

Für die Stockwerke 13 – 15 war passiver Schallschutz  
vorgesehen,  
der durch die Sanierung der Gebäude durch die Wohnstätte  
bereits berücksichtigt worden ist.  
(Lärmschutzfenster + Lüfter)

- 7 -

Wir gehen davon aus, dass diese Maßnahmen als  
Mindestanforderungen in der Planung erhalten bleiben.

Der Bau von Gallien im Bereich der Viehweide ist zunächst  
nicht vorgesehen und sicher derzeit auch nicht finanzierbar.

Dennoch wollen wir mit Ihnen gemeinsam dafür kämpfen, dass  
diese Forderung nicht verloren geht und

Dass derartige technische Lösungen nachrüstbar sein müssen.

- 8 -